



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Finanzierung der Bodenordnung



~~Umsetzung der 2. Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik zur
Förderung des ländlichen Raums durch den Europäischen
Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
(ELER) in der
EU-Förderperiode 2013-2020 in Rheinland-Pfalz~~



Finanzierung der Bodenordnung

Für die Landwirtschaft relevante Inhalte der Koalitionsvereinbarung:

- **Erhalt und Stärkung einer bäuerlichen, wettbewerbsfähigen und nachhaltigen Landwirtschaft**
- **Erhalt der beiden Säulen der GAP, ihre finanzstarke Ausstattung und Verbleib der Mittel im Agrarsektor**
- **GAP nach 2020; Weiterentwicklung nach dem Grundsatz „Öffentliches Geld für Öffentliche Güter“**
- **GAK weiterentwickeln und finanziell aufstocken**

Finanzierung der Bodenordnung

Leitziele des MWVLW

- **Wettbewerbsfähigkeit stärken und marktwirtschaftliche Orientierung weiter verfolgen!**
- **Staatliche Eingriffe in den Markt unterlassen! (Keine neuen staatlichen Mengenregulierungen, Kopplung von Prämien)**
- **Leistungsfähige Agrarverwaltung erhalten!**
- **Fachrechtliche, steuerliche und agrarsoziale Rahmenbedingungen akzeptabel gestalten! (Dünge-VO, TA-Luft, Tierschutz, Baugesetzbuch, NEC/NERC-RiLi, Zulassung PSM, Grundsteuerreform,)**
- **Umwelt- und Tierschutzziele im Einklang mit ökonomischen Erfordernissen umsetzen**

Finanzierung der Bodenordnung

Ziele des MWVLW bei der Agrarförderung:

- **Verfügbare Bundes- und EU-Mittel voll ausschöpfen**
- **Funktionsfähige Agrarverwaltung erhalten (Ausbildung, Förderung, Bodenordnung, Beratung- und Versuchswesen)**
- **Förderung von Infrastrukturen und Investitionen (AFP, BO, Wegebau, Marktstrukturverbesserung...) auf hohem Niveau fortsetzen**
- **AUKM + ökolog. Landbau (=EULLA): Mittelvolumen und Mittelverteilung dem Bedarf entsprechend beibehalten**

Exkurs: Finanzmittel



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN



EU-Haushalt 2014 – 2020:
1.083 Mrd. €

**Gemeinsame
Agrarpolitik
GAP**

EU: 435 Mrd. €
D: 46,8 Mrd. €
RP: ca. 2,0 Mrd. €

EU: 101 Mrd. €
D: 8,3 Mrd. €
RP: ca. 0,3 Mrd. €

**EGFL
(1. Säule)**

**ELER
(2. Säule)**

Europ. Garantiefonds
für die Landwirtschaft

Europ. Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes

Exkurs: Finanzmittel



Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK)

Gemeinsame Finanzierung von

- Bund (60 %) und
- Ländern (40 %).

Bund stellt jährlich Mittel bereit:

Beispiel 2019:

- für die reguläre GAK: 620 Mio. € (RP: 32,5 Mio. €)
- Küstenschutz: 25 Mio. €
- Sonderrahmenplan (SRP) Ländliche Entwicklung: 140 Mio. € (RP: 7,8 Mio. €)
- Sonderrahmenplan Präventiver Hochwasserschutz: 60 Mio. € (RP: 4 Mio. €)

Exkurs: Finanzmittel



Was wird gefördert (Beispiele):

Investive Förderung:

- WMO: rd. 20 Mio. €
- GMOG: rd. 5 Mio. €
- ELER: rd. 25 Mio. €
- GAK: rd. 40 Mio. € (ohne AUM)

(insgesamt: über 320 Mio. € für Landwirtschaft,
Weinbau und ländlichen Raum)



Infrastrukturförderung - Wegebau

Finanzmitteleinsatz:

2015: 3,5 Mio. €

2016: 3,1 Mio. €

2017: 4,5 Mio. €

2018: 4,5 Mio. €

2019: bis 8,0 Mio. €

2020: bis 8,0 Mio. €

Erhöhung der Fördersätze auf bis zu 75 %!



Finanzierung der Bodenordnung

Zuwendungsvolumen im Zeitablauf:

2015: 12,5 Mio. €

2016: 12,3 Mio. €

2017: 11,2 Mio. €

2018: 10,5 Mio. € (verfügbar 11,2 Mio. €)

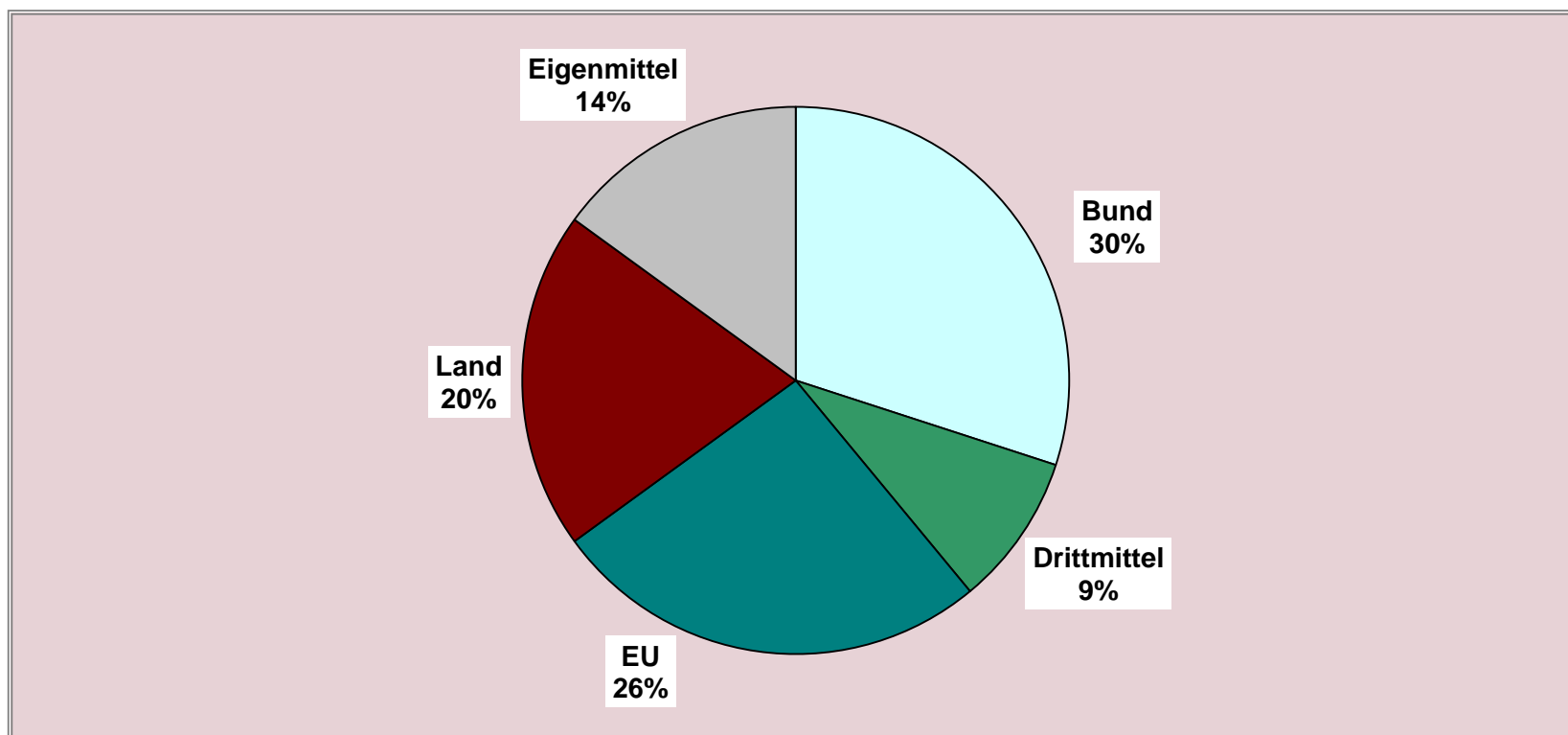
2019: 11,0 Mio. €*

2020: 10,8 Mio. €*

*** geplant laut Haushaltsplanentwurf, zusätzlich können noch Mittel des Sonderrahmenplans eingesetzt werden**

Finanzierung der Bodenordnung

Herkunft der Mittel (bis 2017)





Finanzierung der Bodenordnung

Bedeutung der Bodenordnung in Rheinland-Pfalz

- Verbesserung der agrarstrukturellen Verhältnisse (Landwirtschaft / Weinbau)
- Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen (Straßen, Bahn, Polder)
- Unterstützung von Entwicklungsvorhaben der Kommunen
- Umsetzung landespflegerischer bzw. wasserwirtschaftlicher Maßnahmen



Finanzierung der Bodenordnung

Fördersätze Bodenordnung und Wegebau in %

Bodenordnung	
• Wein	65*
• Steillage (Kulturl.)	80*
• Acker/Grünland	90*
• Wald	70*
• Dorf	70*
• Umwelt / Kulturl.	80*
Wegebau außerhalb	55 (bis 75 Pr.I)*

Kostenobergrenzen:
Acker/Grünland 2.000 €/ha
BZV 1.500 €/ha
Wald 2.000 €/ha
Dorf 5.000 €/ha
WG flach 40.000 €/ha
WG steil 90.000 €/ha

* Zuschlag in Leader-Gebieten um 10-%-Punkte, in ILEK-Gebieten um 5-%-Punkte

Finanzierung der Bodenordnung

**Förderregelungen werden in einer
Verwaltungsvorschrift (VV) dargestellt**

VV enthält:

**inhaltliche Regelungen (z. B. Aussagen zur
Förderfähigkeit der Kosten)**

**Verfahrensregelungen (Ministerium, ADD,
DLR, VTG, TG)**

Grundsatz:

förderfähig sind Ausführungskosten

Finanzierung der Bodenordnung

förderfähige Ausführungskosten sind z.B.

- Kosten zur Herstellung der gemeinschaftlichen Anlagen
- Kosten zur Vermessung, Vermarkung und Wertermittlung
- Kosten zur Herstellung einer wertgleichen Abfindung
- Zinsenkosten
- Aufwendungen zum Ausgleich für Wirtschafterschwernisse, für Geldentschädigungen
- Kosten für landespflegerische Maßnahmen

Finanzierung der Bodenordnung

nicht gefördert werden:

- die systematische Entwässerung von Ackerland
- die Entwässerung von Grünland oder Ödland
- die Umwandlung von Grünland in Acker
- die Umwandlung von Ödland in landwirtschaftliche Nutzfläche
- der Landankauf (bestimmte Ausnahmen zulässig)

Finanzierung der Bodenordnung

im Einvernehmen mit der zuständigen NatSchBehörde kann gefördert werden:

- die Entwässerung von Ackerland
- die Beschleunigung des Wasserabflusses im Verfahren
- die Bodenmelioration
- die Beseitigung von Landschaftselementen wie Tümpel, Hecken, Gehölzgruppen oder Wegraine

Finanzierung der Bodenordnung

Ablauf:

- **Finanzierungsplan (F-Plan): Fördersatz**
- **Aufstellung (mit Plan n. § 41 FlurbG / Ausbauplan) im Benehmen mit Vorstand**
- **Prüfung und Genehmigung durch ADD**
- **im F-Plan erfasste Kosten sind grundsätzlich einzuhalten**



Finanzierung der Bodenordnung

Ablauf Bewilligungsverfahren

(ein Antragsverfahren)

Basis: Finanzierungsplan

Ausbauprogramm (TG, DLR, VTG)

Jahresprogramm (TG, DLR, VTG) Antrag

Bewilligung

Baubeginn

AGRARPOLITIK – GAP nach 2020



- **2-Säulenarchitektur bleibt erhalten!**
- **Finanzausstattung unzureichend!**
 - 1. Säule: - 3,9 %
 - 2. Säule: - 15,8 %
- **Vereinfachung / Deregulierung?**
- **Direktzahlungen:**
 - Kappung / Degression
 - Basisprämie (Prämie für Nachhaltigkeit)
 - Umverteilungsprämie
 - Junglandwirteprämie
 - Wegfall Zahlungsansprüche
 - Flächenmonitoring mit sentinel-Daten
 - Prüfung „echter Landwirt“
 - gekoppelte Zahlungen

Agrarpolitik – GAP nach 2020



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

– Direktzahlstruktur

WEITERENTWICKLUNG DER GAK



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND
WEINBAU

bisher:

- c
- gl
- pl

- seit 2017 erweiterte GAK (Kleinstunternehmen, Einrichtungen für Basisdienstleistungen, nichtprod. Naturschutzmaßnahmen)

erhalt)

- neu: Sonderrahmenplan (SRP) Ländliche Entwicklung

zukünftig:

- K
- Ö
- p

- zusätzliche Bundesmittel : 2018 = 10 Mio. €; 2019 = 150 Mio. € (RLP 13,1 Mio. € incl. LM); 2020 = 200 Mio. € (RLP 17,5 Mio. € incl. LM)

Form)

- SRP umfasst alle ILE-Maßnahmen ...
 - + Regionalbudgets
 - + Digitale Anwendungen zur ländlichen Entwicklung (Dorferneuerung)
 - + Förderung finanzschwacher Kommunen

te möglich,
me für

- Grundgesetzänderung?

- Planak am 27.11.2018 = Beschluss

ite)

07.11.2019

Folie 1

= Höhere Anforderungen bei weniger Geld!?



NEUAUSRICHTUNG DER GAK

- ab 2017 erweiterte GAK (GAK+ statt GALR)
- Nur Änderung GAK-Gesetz (keine GG-Änderung)
- **Neue Fördermaßnahmen für den Ländlichen Raum:**
- Gewerbliche Kleinstbetriebe der Grundversorgung bis 10 Beschäftigte
- Einrichtung für Basisdienstleistungen
- Nichtproduktive Naturschutzmaßnahmen



NEUAUSRICHTUNG DER GAK

- **Bund stellt zweckgebunden 40 Mio. € ab 2017 bereit (RLP: 2,1 Mio. € Bund + 1,4 Mio. Land)**
- **Bedarf ist nachzuweisen**
- **In RLP Umsetzung in Verbindung mit LEADER geplant**
- **PLANAK 08.12.2016: AFP-Moratorium und Einstellung der Beregnungsförderung = kritische Punkte**



Danke!